

# Dudelsack bis Tuba

## 1. Bayerisch-Böhmische Musik- und Schmankerlnacht ein voller Erfolg



Die „Über d' Grenz' Musi“ spielte im Gasthof Posthalter zünftig auf. Das Publikum wechselte von einem Wirtshaus ins andere, um möglichst viele Gruppen hören zu können. – Fotos: Winter



Domažlická dudácká muzika brachte traditionelle Dudelsack-Klänge zu Gehör.

**Zwiesel.** Während sich draußen auf dem Grenzlandfestplatz das Partyvolk tummelte, kamen am Sonntagabend in der Stadtmitte die Freunde der Volksmusik auf ihre Kosten.

Die 1. Bayerisch-Böhmische Musik- und Schmankerlnacht bildete den Auftakt zu einer Reihe von Großveranstaltungen im Rahmen der „Kulturregion Bay-

ern-Böhmen“. In sieben Gaststätten spielten 14 Musikgruppen zünftig auf. Jeweils eine tschechische und eine bayerische Gruppe wechselten sich ab und versuchten sich zum Teil sogar im gemeinsamen Musizieren.

Die Volksmusik-Liebhaber nutzten die Gelegenheit und den regenfreien Abend und wanderten von einer Wirtsstube zur ande-

ren. Das Konzept der Veranstalter ging voll auf. Mit einem Bändchen, das man gegen eine Spende erwerben konnte, hatte man Zutritt zu allen sieben Veranstaltungsorten.

„Die ganze Stadt war in Bewegung“ freut sich Bürgermeister Franz Xaver Steininger. „Die einen pilgerten in Outdoor-Kleidung hinaus zum Festplatz, die

anderen spazierten in Tracht von Wirtshaus zu Wirtshaus.“ Zusammen mit dem Centrum Bavaria Bohemia (CeBB) ist es gelungen, Bayern und Böhmen am Wirtshausstisch zusammenzubringen.

„Dass trotz Antenne Bayern so viel los war in den Gaststätten, hat mich echt gewundert. Nicht nur bei den Gästen kam die Veranstaltung gut an, auch die Wirte und

Musiker waren hochzufrieden“, erklärt Eva Rossberger von der Touris-Info. Musikalisch war wirklich einiges geboten in der Stadt: Vom Duo bis zur sechsköpfigen Formation konnte man sich seine persönliche Lieblingsgruppe herauspicken. „Diese Veranstaltung werden wir sicher wiederholen“, dieses Versprechen gibt Eva Rossberger schon jetzt. – cl